

Rahmencurriculum Handlungs-KOMPETENZ von BIKnetz

Das Rahmencurriculum schließt eine Angebotslücke in der Fort- und Weiterbildungslandschaft für pädagogische Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsalltag mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen in Kontakt kommen. Denn meist fehlt ihnen das notwendige Wissen zum vielschichtigen Phänomen Rechtsextremismus und seinen lokalen Ausprägungen, vor allem aber eine angemessene Sicherheit im Verhalten gegenüber diesen jungen Menschen.

BIKnetz - Präventionsnetz gegen Rechtsextremismus unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, sich die notwendigen fachlichen und persönlichen Kompetenzen anzueignen, um der Verankerung rechtsextremer Einstellungen und Verhaltensweisen unter Jugendlichen wirksam Grenzen zu setzen und Handlungssicherheit gegenüber diesen jungen Menschen zu gewinnen. BIKnetz ist eine bundesweite Kontaktstelle zur Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und bietet konkrete Arbeitshilfen für den Umgang mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen, u.a. in der Wissensdatenbank oder der Toolbox. Die Kommunikationsplattform von BIKnetz lädt zum bundesweiten Fach- und Erfahrungsaustausch ein. Diskutieren Sie mit, knüpfen Sie neue Kontakte oder veröffentlichen Sie eigene Termine!

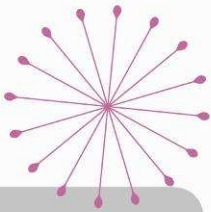
Kontaktstelle BIKnetz

c/o gsub-Projektgesellschaft mbH
Kronenstraße 6 · 10117 Berlin
Servicetelefon: 0180 24 56 389*

kontakt@biknetz.de
www.biknetz.de

BIKnetz auf Twitter: [@biknetz](https://twitter.com/biknetz)

*6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent pro Minute aus dem deutschen Mobilfunknetz



AGJF Sachsen e.V.

Neefestraße 82, 09119 Chemnitz

Kontakt: Kai Dietrich
Telefon: 0371/53364-24
Telefax: 0371/5336426
E-Mail: dietrich@agjf-sachsen.de
Internet: www.agjf-sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Kontakten, eine Anmeldung ist online auf unserer Homepage möglich.

HandlungsKOMPETENZ

Haltung entwickeln – demokratische Kultur stärken

Eine Weiterbildung zum Umgang mit
neonazistisch gefährdeten bzw.
orientierten Jugendlichen

Ort: SEMINARFABRIK Nossen

Sefano, Schützenstr. 32, 01683 Nossen

<http://www.sefano.de>

Nossen ist mitten in Sachsen gelegen. Sie erreichen den Seminarort mit dem PKW über die nahegelegene A 4 oder die A 14. Die Zuganbindung der Deutschen Bahn ist mit dem Bahnhof Nossen gegeben.

agjf
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen e.V.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN

gsub-Projektgesellschaft mbH



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Haltung entwickeln - demokratische Kultur stärken.

In der Weiterbildung wird aufbauend auf Wissensvermittlung zu neonazistischer Ideologie und Lebenswelt an zwei zentralen Schwerpunkten gearbeitet: Einerseits werden Ansätze sowie Methoden der pädagogischen Arbeit mit neonazistisch orientierten Jugendlichen vermittelt, wodurch die Teilnehmenden zentrales Handlungswissen erwerben. Andererseits sollen die Teilnehmenden durch eigene Reflexionsprozesse und verschiedene Übungssequenzen zunehmend Handlungssicherheit erlangen und sich Kompetenzen aneignen, die für ihre Arbeit hilfreich und praktisch relevant sind. Erst auf der Basis einer Reflexion der eigenen Absichten, aber auch Unsicherheiten und Vorbehalte können eine klare Haltung und zielgerichtete Interventionen entwickelt werden.

Um Chancen als auch die Grenzen der pädagogischen Arbeit realistisch einzuschätzen, werden rechtliche Rahmenbedingungen als auch das grundlegende Konzept der „Beziehungsarbeit“ thematisiert. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Teilnehmenden werden anhand von praktischen Einheiten wertegeleitete Interaktionen analysiert. Hierzu gehört auch kritisch zu reflektieren, ob im täglichen Handeln vorurteilsfreie und partizipativ-demokratische Settings gewährleistet sind.

Umfang und Abschluss

- 42 Zeitstunden (inkl. 7 h Abschlusskolloquium), 2 h Coaching pro TN, Nachbereitungsworkshop
- Zertifikat „Fachkraft in der pädagogischen Arbeit mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen“ (bei vollst. TN)

Programm

Modul 1

„Rebellen, Opas, Fahnenmädel“ – Neonazismus im Alltag Jugendlicher

19. & 20.05.2014, je 8:30 – 16:30 Uhr

- Neonazistische Ideologie und Erscheinungsformen, Gender und Neonazismus
- Erlebniswelten (einschl. Internet als wichtigste Informations- und Agitationsquelle)
- Paradigmen der Jugendarbeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Modul 2

„Deutschlands schafft sich ab?“ – Die Auseinandersetzung suchen

23. & 24.06.2014, je 8:30 – 16:30 Uhr

- Aufträge von (Sozial-)Pädagogik: Aufgaben, Ziele und Möglichkeiten
- Meine Werte: Integration oder Ausgrenzung?
- Konflikte: Widerstände, Vorbehalte, Unsicherheiten
- Kommunikation: Fragen und Techniken der Gesprächsführung

Modul 3

„profund statt braun“ – Kompetenz- und Demokratieentwicklung

14. & 15.07.2014, je 8:30 – 16:30 Uhr

- Ich als Fachkraft: Rollendilemmata und Spezifika der Beziehungsarbeit

- Soziale Kompetenzen als Schutzfaktoren
- Demokratische Räume und alternative Kultur ermöglichen
- Abschlusskolloquium zu eigener Fallreflexion und Praxis-Präsentation

Nachbereitungsworkshop

22.09.2014, je 8:30 – 16:30 Uhr

- Was ist in der Praxis angekommen?
- Was muss angepasst oder überprüft werden?
- kollegialer Erfahrungsaustausch
- Nachhaltigkeit und Bildungscontrolling

Individuelle Coachingtermine

- Begleitung eines Praxisprojektes bzw. Betreuungsfalls, 2 x 1 Zeitstunde

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der Kinder- und Jugendhilfe (insb. offene/aufsuchende Arbeit, Jugendbildung) mit einschlägigen Praxiserfahrungen

Kosten

90,00 EUR (für gesamte Weiterbildung inkl. Coaching)

keine Unterkunft enthalten, Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe Pension & Wellness Oase Nossen (www.wellness-oase-nossen.de) bzw. Hotel Stadt Dresden (www.hotel-staddresden.de) oder sprechen Sie uns an!

Anmeldeschluss: 5. Mai 2014